

SHVV- Jugendvollversammlung 2016

**Dienstag, 17.05.2016
18.30 Uhr**

**Haus des Sports
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel**



Tagungsunterlagen
TOP 1 – TOP 6

Impressum:

© Schleswig-Holsteinischer Volleyball-Verband e.V.
Haus des Sports · Winterbeker Weg 49 · 24114 Kiel
Tel. 0431 - 9 07 61 51 · Fax 0431 - 9 07 61 52 · E-Mail: shvv@shvv.de
<http://www.shvv.de>

Redaktion: Sarah Strege, Monika Grande, Svenja Pelny, Sven Michaelson

TOP 1	Begrüßung	Seite
TOP 2	Formalien	4
TOP 3	Berichte mit Aussprache	9
TOP 4	Anträge zur Änderung der Ordnungen	11
TOP 5	Jugendspielrunde in SAMS zur Saison 2016/17 (Präsentation)	16
TOP 6	Sonstiges	26
Anhang	Vollmacht für Delegierte	27

Stimmen der Mitglieder der Jugendvollversammlung

LSV-ID	Verein	Mannschaften*	Stimmen
70956	Eckernförder MTV	6	3
70807	Heikendorfer SV	1	2
71168	Kaltenkirchener TS	5	3
70147	Kieler MTV	2	2
70170	Kieler TV	18	5
70325	Lübecker TS	6	3
70003	MTV Heide	1	2
71221	MTV Wilster	1	2
70815	Preetzer TSV	1	2
70564	PSV Eutin	2	2
71156	SC Rönau	1	2
70934	SC Strande	2	2
71212	SC Itzehoe	1	2
70931	SpVg Eidertal Molfsee	1	2
71529	SV Wahlstedt	2	2
70573	SVg Pönitz	1	2
70362	TG Rangenberg	4	3
70083	TSB Flensburg	9	4
71276	TSV Bargtheide	1	2
70305	TSV E. Groß Grönau	4	3
70418	TSV Husum	10	5
70812	TSV Klausdorf	7	4
70610	TSV Neustadt	9	4
70229	TSV Russee	2	2
70302	TSV Travemünde	1	2
70912	TSV V. Hademarschen	7	4
71078	TuS Busdorf	5	3
72670	VC Neumünster	8	4
70160	Wiker SV	2	2
	Jugendwart	1	1
	Jugendspielwart	1	1
	Leistungssportwart Halle	1	1
	Leistungssportwart Beach	1	1
	Vorstandsmitglieder	je 1	je 1

Für Mannschaften U13 und U12 wird unabhängig von der Zahl der gemeldeten Mannschaften eines Vereines nur eine Mannschaft je Altersklasse beitragspflichtig. Daher wird für die Berechnung der Stimmen in diesen Altersklassen auch nur max. eine Mannschaft berücksichtigt.

Vereine ohne spielende Jugendmannschaften haben 1 Stimme.

Fachwarte und Vorstandsmitglieder haben je eine Stimme.

*Für die Anzahl der Stimmen ist die Zahl der Mannschaften des Jugendspielbetriebs maßgebend, für die im jeweils laufenden Spieljahr Beitrag gemäß §9 (1) der Satzung an den SHVV abgeführt werden.

- 1-3 Mannschaften: 2 Stimmen
- 4-6 Mannschaften: 3 Stimmen
- 7-9 Mannschaften: 4 Stimmen
- > 10 Mannschaften: 5 Stimmen

TOP 2: Formalien

a) Formalia

Die Jugendvollversammlung ist gemäß Ziffer 2.2 JO i.V.m. § 12 (1) der Satzung spätestens bis zum 30.06. eines Jahres unter Einhaltung einer Ladungsfrist von 6 Wochen einzuberufen.

Der Vorstand und die spielleitende Stelle haben den Termin der Jugendvollversammlung mit E-Mail vom 01.02.2016 den Abteilungsleitern und Jugendansprechpartnern zur Kenntnis gegeben.

Anträge müssen gemäß § 12 (4) schriftlich, spätestens 31 Tage vor der Jugendvollversammlung, beim Vorstand eingereicht sein. Frist war somit der 16.04.2016. Alle in den Tagungsunterlagen abgedruckten Anträge sind fristgerecht eingegangen.

Die Tagungsunterlagen sind gemäß Ziffer 2.2 JO i.V.m. § 12 (4) Satzung 14 Tage vorher zu veröffentlichen. Der Versand der Unterlagen erfolgte am 03.05.2016 an die Abteilungsleiter, Jugendansprechpartner, Jugendbetreuer und Mannschaftsverantwortlichen.

Damit sind alle satzungsgemäßen Fristen gewahrt und die Jugendvollversammlung ist beschlussfähig.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der anwesenden Stimmen

Die Stimmverteilung auf der Jugendvollversammlung ergibt sich aus Ziffer 2.4.1 JO

In der Vollversammlung richtet sich die Stimmzahl der Mitglieder nach der Zahl der Jugendmannschaften, für die im jeweils laufenden Spieljahr Meldegelder an den SHVV abgeführt wurden. Es ergeben

1-3	Mannschaften:	2 Stimmen
4-6	Mannschaften:	3 Stimmen
7-9	Mannschaften:	4 Stimmen
10 oder mehr	Mannschaften:	5 Stimmen

Sie sind nicht auf andere Mitglieder übertragbar.

Vereine ohne spielende Jugendmannschaften haben 1 Stimme.

Ein Mitglied kann seine Stimme nur einheitlich durch seinen Vorsitzenden, Spartenleiter oder durch einen schriftlich bevollmächtigten Delegierten abgeben. Eine Person kann maximal

Stimmführer eines ordentlichen Mitglieds sein.

Ein Vordruck für Delegierte findet sich am Ende dieses Hefts.

c) Festlegung der Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Formalia

- Formalia
- Feststellung der Beschlussfähigkeit und der anwesenden Stimmen
- Festlegung der Tagesordnung
- Genehmigung des Protokolls der Jugendvollversammlung 2015

TOP 3: Berichte mit Aussprache

TOP 4: Anträge zur Änderung der Ordnungen

TOP 5: Jugendspielrunde in SAMS zur Saison 2016/17 (Präsentation)

TOP 6: Sonstiges

d) Genehmigung des Protokolls der Jugendvollversammlung 2015

Protokoll der Jugendvollversammlung des Schleswig-Holsteinischen Volleyball-Verbandes e.V. am 02.06.2015 in Kiel

TOP 1: Begrüßung und Formalia

Um 18:40 Uhr eröffnet der kommissarische Jugendwart Volker Kuptz die Jugendvollversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter.

Top 2: Formalien

a) Formalia

Volker Kuptz stellt fest, dass die Ladungsfrist zur Jugendvollversammlung versäumt wurde. Vorstand und Landesspielwart werden daher anschließend die Anträge, die in der Jugendvollversammlung eine Mehrheit erhalten haben, auf Grundlage von Ziffer 10 JSO i.v.m. § 18 Abs. 3 Satzung beschließen und entsprechende Ordnungsänderungen in Kraft setzen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der anwesenden Stimmen

Folgende Vereine und Funktionsträger sind mit Stimmrecht auf der Vollversammlung erschienen:

Verein	Stimmen
TuS Busdorf	3
Eckernförder MTV	4
MTV Heide	2
TSV Eintracht Groß-Grönau	3
Kieler TV	5
TG Rangenberg	3
SC Strande	3
VC Bad Oldesloe	1
VSG Flensburg-Adelby	4
Bernd Neppeßen (Präsident)	1
Volker Kuptz (Vizepräsident)	1
Sarah Strege (GF)	1
Sven Michaelsen (JSW)	1
Leistungssportwart Beach	1
Stimmen gesamt	33

Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Anwesend ist auch der VC Neumünster, der Vertreter Volker Kuptz darf als Vorstandsmitglied allerdings nicht Stimmführer eines ordentlichen Mitglieds sein. Die Position des Leistungssportwarts Halle wird weiterhin kommissarisch von der Geschäftsstelle besetzt, Monika Grande und Svenja Pely (beide Spielleitende Stelle) sind anwesend.

c) Festlegung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird um einen neuen TOP 4 Nachwuchsstützpunkt erweitert. Die nachfolgenden TOP rücken entsprechend eine Ziffer nach hinten. Fabian Tobias wird kurz Informationen vorstellen. Die Änderung der Tagesordnung wird beschlossen.

d) Genehmigung des Protokolls der JVV 2015

Das Protokoll der Jugendvollversammlung 2015 wird genehmigt.

Top 3: Berichte mit Aussprache

Zum gemeinsamen Bericht des Jugendwarts, des Jugendspielwarts und der spielleitenden Stelle gibt es keine Anmerkungen.

Sven Michaelsen lobt die hervorragende sportliche Leistung bei den Deutschen Meisterschaften. Die VSG Flensburg-Adelby erreichte den 7. Platz in der U16m, der SC Strande den 16. Platz in der U20m und den 14. Platz in der U18m. Der Kieler TV belegte den 15. Platz in der Altersklasse U14m.

Top 4: Nachwuchsstützpunkt

Fabian Tobias informiert, dass derzeit das Konzept der Nachwuchsstützpunkte überarbeitet wird. Vorhandene Unterlagen von M.

Nagursky werden gesichtet und überarbeitet. Ein Großteil der Landesauswahl trainiert bereits an Stützpunkten; diese müssen zukünftig klar definierte Vorgaben erfüllen, um weiterhin den Stützpunktstatus zu erhalten. Interessierte Vereine kontaktieren bitte Fabian Tobias.

Top 5: Wahlen

Jugendspielwart (JSW) Sven Michaelsen dankt Volker Kuptz für die kommissarische Besetzung des Jugendwarts. Er rät davon ab, diese wichtige Funktion für die Weiterentwicklung des Ressorts verfallen zu lassen. Sven Michaelsen möchte im älteren Jugendbereich (zwischen 16-19 Jahre) jemanden für das Amt des Jugendspielwartes finden. Er wird seine Tochter, Laura Michaelsen, mit in die Aufgaben des Jugendspielwartes einbeziehen und ihr so die Möglichkeit geben, sich einen Einblick in die Aufgaben des JSW zu verschaffen.

Mittelfristig macht ggf. eine Straffung Sinn, in der die beiden Funktionen Jugendwart und Jugendspielwart zusammengefasst werden. Sven Michaelsen stellt sich zur Wahl, wird einstimmig zum Jugendwart gewählt und nimmt die Wahl an.

Top 6: Anträge zur Änderung der Ordnungen

Antrag 1: Verbesserter Datenschutz auf den Mannschaftsmeldelisten

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 2: U12-Geschlechtertrennung

Jörg Pely erläutert seinen Antrag. Leonhard Holtmann sieht keinen Grund in der Geschlechtertrennung in der Altersklasse U12, da die Athletik der Jungen auf dem kleineren Spielfeld, keine Vorteile bringt. Jugendwart und Jugendspielwart Sven Michaelsen unterstützt den Antrag.

Der Antrag wird mit 26 Ja-Stimmen, 8 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen angenommen.

Antrag 3: Setzlisten LM U12

Jörg Pely erklärt, dass gute Teams, die einen Spieltag versäumen, in der Rangliste weit nach unten rutschen und so deutlich schlechter gesetzt werden, als es ihrer sportlichen Leistung entspricht. Weiterhin können Teams aus anderen Vorrundenaltersklassen die Setzliste verfälschen, wenn sie beispielsweise mit LK2-Teams an der U12 Vorrunde teilgenommen haben. Die Setzlisten für die LM U12 sollen nicht nach der Vorrunde erstellt werden, sondern nach der Quali LM.

Volker Kuptz wendet ein, dass dann das Prob-

lem lediglich verlagert werden würde (von der LM zur Quali).

Svenja Pelný erinnert an die Jugendvollversammlung 2013, bei der diskutiert wurde, dass bei dieser Regelung die Wertigkeit der Vorrunde gemindert wird, da das Bestreben, alle Spieltage zu besuchen, dann wegfallen würde. Die falsche Eingruppierung von Teams anderer Altersklassen entfielen, wenn die Vereine das Anmerkungsfeld bei der Meldung zur Quali-LM nutzen würden, wie es jedes Jahr im Rundschreiben mit der Aufforderung zur Meldung kommuniziert wird.

Claus Köhler appelliert an die Anwesenden, dieses Thema informell zu lösen. Das Anmerkungsfeld sollte von den Trainern entsprechend ausgefüllt werden.

Matthes Behlen schlägt eine Aufwertung der Quali vor. Die Punkte der Quali sollen mit zur Vorrunde zählen, oder mit der doppelten Anzahl an Punkten gewertet werden.

Volker Kuptz bittet die spielleitende Stelle, Überlegungen auszuarbeiten, wie die Quali-LM aufgewertet werden kann.

Jörg Pelný zieht daraufhin den Antrag zurück.

Antrag 4: zweitägige Landesmeisterschaften auch für die männlichen Teams

Jörg Pelný stellt Antrag vor. Es muss ein entsprechender Spielplan gefunden werden.

Matthes Behlen äußert sein Verständnis. Allerdings soll ein Sechser Turnier nicht über zwei Tage gezogen werden. Ab acht Teams sind zwei Tage in Ordnung. Landesmeisterschaften sollten in Bezug zum Pensum auf Deutschen Meisterschaften gesehen werden.

Dörte Wittmüss wendet ein, dass die gemeinsame Durchführung für beide Geschlechter bei Landesmeisterschaften den Kindern und Jugendlichen wichtig ist und nur dadurch hätten die Landesmeisterschaften einen Eventcharakter.

Sven Michaelsen sieht die Landesmeisterschaften auch wichtig als Event. Finals sollen weiterhin nacheinander ausgetragen werden.

Sarah Strege merkt an, dass die Finalspiele gewürdigt werden sollen, indem sie weiterhin nacheinander ausgetragen werden.

Matthes Behlen schlägt vor, die Einspielzeiten auf 15 Minuten zwischen zwei Spielen festzusetzen.

Einwand von Sven Michaelsen, dass bei Deutschen Meisterschaften externe Schiedsrichter pfeifen und daher die Zeiten so eingehalten werden können. Allerdings sollten die Einspielzeiten genauer beobachtet und eingehalten werden.

Der Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen und 23 Nein-Stimmen abgelehnt.

Antrag 5: Änderung der Anlage 2 JSO: Katalog für Bußen

Nach umfangreicher Diskussion merkt Sarah Strege an, dass Strafen nicht zwingend das Verhalten ändern, aber Vereine verlangen eine Reaktion auf solches Verhalten von der spielleitenden Stelle. Spielleitende Stelle hat bisher keine Handhabe dagegen.

Matthes Behlen stellt daraufhin einen Änderungsantrag zur Erhöhung der Strafe auf 200 Euro.

Dieser weitergehende Antrag findet mit 9 Ja-Stimmen, 16 Enthaltungen und 9 Nein-Stimmen keine Mehrheit.

Der Antrag in der gestellten Form wird mit 20 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und 9 Nein-Stimmen angenommen.

Volker Kuptz weist darauf hin, dass der auf der Jugendvollversammlung 2013 gestellte und mehrheitlich angenommene Antrag des Kieler TV zur Teilnahme von Mädchen an der männlichen LM U13 und U14 in der Ordnung versehentlich nur in der Quali-LM umgesetzt wurde. Die Aufnahme in die Ordnung für die LM erfolgt zum 01.07.2015.

TOP 7: Sonstiges

Fabian Tobias fordert alle Anwesenden auf, die Landesmeisterschaften im Beachvolleyball weiter in den Vereinen und bei den Kindern und Jugendlichen publik zu machen. Es wäre schön, wenn mehr Jugendliche aus den Vereinen an Landesmeisterschaften teilnehmen würden.

Sarah Strege merkt an, dass die Teilnehmerfelder bislang auch so angepasst wurden, dass alle gemeldeten Teams auch starten durften.

Fabian Tobias informiert über die kommende Sichtung für die neue Landesauswahl der Jahrgänge 2003/2004m und 2004/2005w am 16. April 2016. Weitere Infos werden per Mail

an Trainer/ Mannschaftsverantwortliche versendet.

Leonhard Holtmann merkt an, dass die selbstständige Teambildung für Beach LMs nicht klappt. Jungs schaffen es nicht sich anzumelden.

Fabian Tobias erklärt, er möchte sehen, wer mit wem gut zusammen spielt. Zum Bundespokal werden einzelne Spieler aus der Landesauswahl ausgewählt und keine Teams.

Svenja Pely informiert über den Rücktritt des Regionaljugendwarts, das Amt konnte nicht wiederbesetzt werden. Sie erläutert die Verteilung der Aufgaben an die Landesverbände Hamburg, Mecklenburg Vorpommern und Schleswig-Holstein.

Monika Grande ergänzt den fehlenden Termin der Quali für den LC U16 im Rahmenterminplan am 21.02.16 und informiert die Anwesenden über die herausragende Leistung, dass Spieler der Landesauswahl, Wiebke und Tim Rüterhenke, in Kienbaum zur Nationalkader-sichtung geladen waren. Sie lobt die tolle Leistung der Spieler.

In der zurückliegenden Saison wurde festgestellt, dass die Anzahl der zu spielenden Sätze (2 Sätze oder 2 Gewinnsätze) in der Vorrunde sehr unterschiedlich gehandhabt wurde. Die spielleitende Stelle wünscht sich hierfür eine Vereinheitlichung; da so auch die Konfiguration in SAMS vorgenommen und zukünftig hierüber abgebildet werden kann. Vorschlag: unabhängig von der Spielklasse (LM- bzw. LC-Runde) sollen alle Großfeldmannschaften (U20-U16) zwei Gewinnsätze, alle Kleinfeldmannschaften (U14-U12) zwei Sätze spielen. Ab der Quali-LM für alle Altersklassen zwei Gewinnsätze (analog LM). Claus Köhler befürwortet diese Regelung, sofern die Jugendrunde in SAMS abgebildet werden kann. Ansonsten weiterhin keine Vorgaben für die Jugendrunde.

Sarah Strege schildert Ergebnisse des Jugendworkshops. Als Beschlussvorlage für den VT ist die geschlechterunabhängige Bewertung der Jugendarbeit für die Jugendförderpflicht hervorgegangen. Dem Antrag wurde zugestimmt.

Sarah Strege hat sich einen Einblick in die Landesmeisterschaften verschafft und festgestellt, dass Vereine die Unterstützung eines Wettkampfleiters sehr unterschiedlich auslegen. Da sich die Anforderungen der aktuellen

Ergebnisveröffentlichung durch die Einführung von SAMS sehr geändert haben, wird bei den Ausrichtern künftig abgefragt, ob Unterstützung erforderlich ist. Eine generelle Entsendung eines SHVV-Wettkampfleiters wird es künftig nicht mehr geben.

Bernd Neppeßen wirbt für den Förderverein für die Landesauswahl Halle. Personal wird dort noch benötigt. Bei Interesse bitte an Jens Behrens wenden. Er berichtet weiterhin, dass das DVV-Stützpunktsystem derzeit überarbeitet wird und dankt den Teilnehmern der Deutschen Meisterschaften, dass vier Vertreter des SHVV wieder dabei waren.

Ein weiterer Dank geht an die Ehrenamtler Matthes Behlen, Volker Kuptz und Sven Michaelen für ihr Engagement und an die Geschäftsstelle für die gute Arbeit. Er fordert weiterhin auf, Ehrenämter zu besetzen.

Volker Kuptz bedankt sich bei alle Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Jugendvollversammlung um 20:50 Uhr.

Kiel, den 02.06.2015

Volker Kuptz
Vizepräsident

Monika Grande
Protokollführerin

TOP 3: Berichte mit Aussprache

3.1 Gemeinsamer Bericht der spielleitenden Stelle, des Jugendwarts und des Jugendspielwarts

Die Repräsentations-Aufgaben des kommissarischen JW fanden nur auf Ebene des Regionaljugendausschusses Nord statt, da auf Bundesebene keine Teilnahme an der DVJ-Vollversammlung erfolgt ist.

Die Jugendsaison 2015/2016 liegt hinter uns. Die Vorrundenspieltage in allen Altersklassen sind abgeschlossen wie auch die meisten Jugendmeisterschaften. Das Spielfest (U13) findet noch abschließend am 11./12. Juni in Neubrandenburg statt. In diesem Jahr hat sich leider im Vergleich zum Vorjahr nur noch eine SHVV-Mannschaft für die Deutschen Meisterschaften 2016 qualifiziert. Der Kieler TV schaffte es in der männlichen U16 den 2. Platz bei der NDM U16 in Geesthacht zu belegen und sicherte sich damit die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Das Jahr 2016 stand im Zeichen des dritten Platzes. Bei den Norddeutschen Meisterschaften verpassten gleich vier Mannschaften des SHVV nur knapp die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften. In der weiblichen U20 belegten die Mädchen vom Wiker SV den 3. Platz vor den Mädchen des Kieler TV auf den 4. Platz und bei den Jungs konnte der SC Strande ebenfalls sich den 3. Platz erspielen. In der weiblichen U18 haben die Mädchen vom Kieler TV knapp den Treppchenplatz verpasst, sich aber vor dem TSV Klausdorf platziert. Bei den Jungs U18 hat die VSG Flensburg-Adelby den 3. Platz belegt, die Jungs des Kieler TV belegten den 6. Platz.

In der U16 gab es dann erfreulichere Ergebnisse bei den Jungs des Kieler TV. Mit einem 2. Platz nehmen sie als einziges Team aus Schleswig-Holstein an den Deutschen Meisterschaften der U16 in Bitterfeld-Wolfen bei Leipzig teil. Die VSG Flensburg-Adelby hatte mit Platz 3 nur knapp die Qualifikation verpasst. In der weiblichen U16 belegte der Kieler TV den 4. Platz. Die Mädchen der VSG Flensburg-Adelby belegten den 6. Platz

143 Mannschaften haben sich für die Saison 2015/2016 gemeldet, davon 29 männlich, 78 weiblich und 36 Jugend U12. Im Laufe der Saison gab es einige Abmeldungen, aber erfreulicherweise auch diverse Nachmeldungen aus bereits gemeldeten Vereinen, die im Laufe der Saison mehr Kinder in den Spielbetrieb integrieren konnten. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der gemeldeten Teams leicht gesunken.

Die Zahlen der Großfeldmannschaften im männlichen Bereich haben sich leicht reduziert; bei den Mädchen blieb die Anzahl nahezu konstant. An dieser Stelle bedanken wir uns nun ausdrücklich bei allen Trainerinnen und Trainern für die Betreuung der Mannschaften in unserem Land und hoffen, dass alle ihren Teams weiterhin erhalten bleiben.

Das Nichtantreten von Mannschaften zu Spieletagen ist besser geworden. Absagen erreichen zuverlässig die Ausrichter und die spielleitende Stelle. Nichtsdestotrotz wäre es wünschenswert und fair für die übrigen Teams, wenn alle Mannschaften zu den Spieletagen antreten würden, auch wenn es nicht mehr laut Punkt 5.6.4 JSO Dufü nötig für einige ist.

Die gesamte Jugendrunde wurde nach und nach in SAMS abgebildet und die Spieletage nacherfasst. Zu den Landesmeisterschaften wurde die Ergebnismeldung bereits zum wiederholten Mal über SAMS abgewickelt und funktionierte einwandfrei. Hier sind die Spieletage zu den Vorrundenspieltagen ab kommender Saison 2016/17 zuverlässig erstellbar und können von der spielleitenden Stelle eingepflegt werden. Die Meldung der Ergebnisse erfolgt dann am Samstag durch die Ausrichter wie aus dem Ligaspielbetrieb bekannt sowie am Sonntag durch den Wettkampfleiter des SHVV, sollte dieser hierfür benötigt werden.

Vielen Dank an alle Vereine und Trainer, die Vorrundenspieltage, Qualifikationen sowie Landesmeisterschaften und Landescups ausgerichtet haben. Aus diesem Grund wollen wir noch einmal ausdrücklich hervorheben, dass in der vergangenen Saison die Landesmeisterschaften und Qualifikationsturniere sehr ausgeglichen und gut verteilt werden konnten. Die spielleitende Stelle konnte aus mehreren Angeboten wählen und so fast jede Meisterschaft an einem anderen Ort stattfinden lassen.

Die Landesmeisterschaft U20 wurde im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums an den TSV Klausdorf vergeben, die LM U18 wurde von der SVg Pönitz übernommen und sogar ein Video-Livestream erstellt. Die LM U16 und LM U13 richtete der TSV Husum aus, VC Neumünster hat den Spielerinnen und Spielern der U14 eine gut organisierte LM geboten und der Kieler TV hat sowohl in der Vorrunde, als auch bei der Zwergen-LM und der LM U12 viel Engagement zusammen mit dem TSV Husum (in der Vorrunde) gezeigt – vielen Dank!

Zusätzlich ging die Ausrichtung der Norddeutschen Meisterschaften der Altersklasse U20

männlich und weiblich an den Kieler TV mit Ihren Vertretern Katrin Heinrichsen, Alexandra Fischer, Svenja und Jörg Pelny. Auch hier einen herzlichen Dank an alle Ausrichter, dass der Volleyballsport in Schleswig-Holstein weiter vorgebracht wird.

Wie in jedem Jahr waren viele Helferinnen und Helfer im Hintergrund aktiv, die für dieses positive Gesamtbild gesorgt haben. Auch ihnen möchten wir hier erneut danken.

Danke auch an die Teams, die aufgrund fehlender Hallenkapazitäten ein ums andere Mal quer durchs Land zu den Turnieren fahren mussten oder sogar spontan Turniere ausgerichtet haben. Uns allen ist bewusst, dass es auch nicht ohne das Engagement der Eltern funktionieren würde. Deshalb auch an alle Eltern ein großes Dankeschön.

M. Grande S. Michaelsen
spiell. Stelle JW und JSW

TOP 4: Anträge zur Änderung der Ordnungen

Antrag 1: Änderung JSO Anlage 1 / Setzung von Nachrückern bei den LM	
Antragsteller: spielleitende Stelle	
alter Wortlaut	neuer Wortlaut / Antrag
<p>3.4 Landesmeisterschaft der Jugend U20 bis U12</p> <p>3.4.1 Teilnehmer [...]</p> <p>Teilnehmer sind unter Beachtung von Ziffer 5.6 Dufü (Nichtantreten):</p> <p>a) in der weiblichen Jugend die drei besten Mannschaften der Rangliste der Jugend U20 (für LM U20) bzw. der Jugend U18 (für LM U18) und der Jugend U16 (für LM U16) sind direkt qualifiziert; ggf. der Ausrichter (vgl. Ziffer 3.4.6 JuDufü)</p> <p>b) Mannschaften, die sich über die Quali-LM qualifizieren konnten</p> <p>c) ggf. Nachrücker nach eindeutiger Qualifikationsplatzierung, anderenfalls gemäß Ranglistenplatzierung der Vorrunde.</p>	<p>3.4 Landesmeisterschaft der Jugend U20 bis U12</p> <p>3.4.1 Teilnehmer [...]</p> <p>Teilnehmer sind unter Beachtung von Ziffer 5.6 Dufü (Nichtantreten):</p> <p>a) in der weiblichen Jugend die drei besten Mannschaften der Rangliste der Jugend U20 (für LM U20) bzw. der Jugend U18 (für LM U18) und der Jugend U16 (für LM U16) sind direkt qualifiziert; ggf. der Ausrichter (vgl. Ziffer 3.4.6 JuDufü)</p> <p>b) Mannschaften, die sich über die Quali-LM qualifizieren konnten</p> <p>c) ggf. Nachrücker nach eindeutiger Qualifikationsplatzierung, anderenfalls gemäß Ranglistenplatzierung der Vorrunde.</p>
<p>Begründung: Für alle teilnehmenden Teams wurde auf der JVV 2014 beschlossen, die Setzlisten sowohl für die Quali-LM als auch für die LM ausschließlich auf Grundlage der jeweiligen Abschlussranglisten in der in Ziffer 3.3.5 für die Quali-LM bzw. 3.4.2 JuDufü für die LM zu erstellen. Der Passus für Nachrücker wurde dabei versehentlich nicht mit angepasst, so dass Nachrücker gemäß Ordnung jetzt anders behandelt werden als die ursprünglich qualifizierten Teams. Durch die vorgeschlagene Streichung wird eine Gleichbehandlung erreicht.</p>	
<p>Beschlussempfehlung: Zustimmung</p>	

Antrag 2: Änderung JSO Anlage 1 / Teilnehmer der LM der Jugend U20 bis U12	
Antragsteller: spielleitende Stelle	
alter Wortlaut	neuer Wortlaut / Antrag
<p>3.4.1 [...] Ein Verein darf mit maximal zwei Mannschaften (Jugend U20.U16) bzw. drei Mannschaften (Jugend U14-U13) an der LM teilnehmen. In der Jugend U12 gibt es keine Beschränkung bezüglich der Anzahl der Mannschaften je Verein. Mannschaften, die nach Ziffer 4.4 JuDufü auch Mädchen einsetzen, dürfen diese auch bei den LM einsetzen.</p>	<p>3.4.1 [...] Ein Verein darf mit maximal zwei Mannschaften (Jugend U20.U16) bzw. drei Mannschaften (Jugend U14-U13) an der LM teilnehmen. In der Jugend U12 gibt es keine Beschränkung bezüglich der Anzahl der Mannschaften je Verein. Mannschaften, die nach Ziffer 3.1 JuDufü auch Mädchen einsetzen, dürfen diese auch bei den LM einsetzen.</p>
<p>Begründung: Redaktionelle Korrektur</p>	
<p>Beschlussempfehlung: Zustimmung</p>	

Antrag 3: Änderung JSO Anlage 1 / Setzung von Nachrückern bei den LM	
Antragsteller: spielleitende Stelle	
alter Wortlaut	neuer Wortlaut / Antrag
3.4 Landesmeisterschaft der Jugend U20 bis U12	3.4 Landesmeisterschaft der Jugend U20 bis U12
3.4.1 Teilnehmer [...]	3.4.1 Teilnehmer [...]
3.4.2 Gruppeneinteilung [...] Nachrückende Mannschaften gemäß 3.4.1 d) werden auf den frei gewordenen Platz gesetzt.	3.4.2 Gruppeneinteilung [...] Nachrückende Mannschaften gemäß 3.4.1 d) werden auf den frei gewordenen Platz gesetzt.
Begründung: Alle Teilnehmer werden unter Berücksichtigung der jeweiligen Abschlussranglisten gesetzt. Wenn ein Nachrücker jetzt auf den frei gewordenen Platz gesetzt wird, wird die gesamte Setzliste verfälscht. Daher sollen für den Nachrücker die gleichen Kriterien gelten.	
Beschlussempfehlung: Zustimmung	

Antrag 4: Änderung JSO Anlage 1 / Einladung der Mannschaften	
Antragsteller: spielleitende Stelle	
alter Wortlaut	neuer Wortlaut / Antrag
5.2 Der Ausrichter lädt die Mannschaften bis 7 Tage vor dem Spieltag ein und komplettiert die Spieltagsinformationen in der Online-Plattform (Spielhalle, Spielbeginn, Hallenöffnung). Erreicht eine Mannschaft keine Einladung, so berechtigt sie dies nicht, ohne Rückfrage beim Ausrichter und/oder der spielleitenden Stelle fernzubleiben. In der Einladung ist gesondert aufzulisten, wo (Telefonnummer) und bis wann (Uhrzeit) der Ausrichter am Spieltag bei kurzfristigen Absagen zu erreichen ist.	5.2 Austragungsort (Halle und Anschrift) und Spielbeginn werden mit dem Spielplan veröffentlicht. Es erfolgt keine gesonderte Einladung der Mannschaften. Änderungen nach Veröffentlichung des Spielplans müssen der spielleitenden Stelle und den gegnerischen Mannschaften per E-Mail mitgeteilt werden. Die Information zur Spielhalle wird eine Woche im Voraus per E-Mail an die spielleitende Stelle übermittelt und durch diese in SAMS eingetragen.
Begründung: Anpassung der Informationen zu Jugendspieltagen an die veränderte Organisationsform. Da die Jugendrunde wie auch der Ligaspielbetrieb über SAMS dargestellt wird, schlagen wir vor, die Anpassung der Informationen zu Spieltagen an die des Ligaspielbetriebs (Ziffer 3.2 LSO Dufü) vorzunehmen und um den Passus der vorherigen Übermittlung an die spielleitende Stelle ergänzt.	
Beschlussempfehlung: Zustimmung	

Erläuterungen zu den Anträgen 5 bis 11 seitens des VC Bad Oldesloe

Diese Anträge können nicht schon in der Saison 2016 / 2017 komplett umgesetzt werden.

Der SHVV mit all seinen Volleyballabteilungen und –sparten in den Vereinen (gemäß LSV Übersicht mehr als 200) wird aufgefordert, bis zum Sommer 2018 die Strukturen neu zu gestalten. Änderungen, neue Ideen, Kritik und Zustimmung für die Anträge nehmen wir jederzeit entgegen. Es kann auch überlegt werden, die Neuausrichtung in einer Arbeitsgruppe o.ä. zu erarbeiten.

Der Antragsteller kann nicht abschätzen, welche Kosten entstehen. Aus den Gesprächen „Runder Tisch“, Jugendworkshop und späterer Treffen wurde eine mögliche Finanzierung durch Vereine schon genannt.

Antrag 5: Verkürzung der Spielzeit in der Jugend

Antragsteller: VC Bad Oldesloe

Jugendspieltage werden zeitlich eingegrenzt, sie dürfen die 4 Std. Zeitdauer nicht mehr überschreiten.

Begründung:

Um das Volleyballspiel attraktiver zu machen, ist die zeitliche Eingrenzung ein Ansatz. Die Kinder, Trainer, Betreuer und Eltern können genau die Zeit berechnen, die benötigt wird. Dazu kommt natürlich die An-/Abreisezeit. Wir schließen in diesem Bereich auf andere Mannschaftssportarten auf, bei denen der Zeitaufwand deutlich benannt wird. Gedacht ist hier an den Spielverkehr im jüngeren Bereich bis max. U 16. Eine Zeitdauer von 3 Std. ist anzustreben.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Hierzu muss ein umfassendes Konzept ausgearbeitet werden, da keine konkreten Umsetzungsmöglichkeiten aufgeführt werden.

Die Jugendlichen sollen an den offiziellen Volleyball-Spielmodus herangeführt werden. Eine Begrenzung auf Zeit würde bedeuten, dass alle Spiele ebenfalls auf Zeit gespielt werden müssten, um die Zeiten zu gewährleisten.

Antrag 6: Weiterführung des Jugendspielbetriebs nach den LM

Antragsteller: VC Bad Oldesloe

Der Jugendspielbetrieb soll nach Abschluss der LM's weitergeführt werden bis Ende April, dann wird in Beachvolleyballspielbetrieb übergegangen

Begründung:

Für viele Teams ist ab der Quali oder LM Schluss mit dem Wettkampfbetrieb. Dieser soll bis Ende April fortgeführt werden. Danach geht es in den Beachvolleyballspielbetrieb. Wir sind Schwerpunktsportart Beachvolleyball im LSV. Um den Bereich Beachvolleyball zu stärken, ist eine Neuausrichtung sinnvoll.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Viele Jugendspieler nehmen an Meisterschaften in verschiedenen Altersklassen und auch überregionaler Ebene teil. Diese erstrecken sich von Februar bis Mai, daher stünden kaum noch Mannschaften für den regulären Spielbetrieb für Vorrundenspieltage zur Verfügung.

Antrag 7: Jugendspieltage sind nicht auf den Sonntag festgelegt
Antragsteller: VC Bad Oldesloe
Jugendspieltage sind nicht auf den Sonntag festgelegt
<p>Begründung: Die Jugendspieltage finden in den Monaten September bis Februar statt. An manchem Sonntag laufen die Teams Gefahr, von Eis und Schnee überrascht zu werden (November bis Februar). Frühmorgens sind dann die Straßen nicht geräumt. Sonntags kollidieren wir oft mit dem Freizeitverhalten der Familien.</p> <p>Im Bereich der Altersgruppe bis 14 Jahre entsteht ein Konflikt mit den Gottesdienstbesuchen der angehenden Konfirmanden. Ab der U16 ist das Freizeitverhalten der Jugendlichen anders. Diese Gruppe ist am Samstagabend unterwegs und nutzt den Sonntagmorgen zum Ausruhen.</p>
<p>Beschlussempfehlung: Ablehnung Hierzu muss ein umfassendes Konzept ausgearbeitet werden, da keine konkreten Umsetzungsmöglichkeiten aufgeführt werden.</p> <p>Im organisierten Jugendspielbetrieb sind die Jugendspieltage der U20 bis U14 auf den Sonntag festgelegt, um eine Planungssicherheit und –möglichkeit für Mannschaften im Ligaspielbetrieb, die aus Jugendlichen bestehen, zu schaffen. Nur bei einer klaren Abgrenzung ist eine Teilnahme am Ligaspielbetrieb möglich, da ansonsten zu viele Unwägbarkeiten bestehen.</p>

Antrag 8: flexibler Spielbeginn für Jugendspieltage
Antragsteller: VC Bad Oldesloe
Der Spielbeginn kann anders als nur 10 Uhr am Sonntag festgelegt werden, aber nicht mehr nach 14 Uhr am Sonntag, 15 Uhr am Samstag
<p>Begründung: Einen Teil der Begründung kann auch den beiden vorstehenden Punkten entnommen werden. Dieser Antrag richtet sich in Anlehnung an den Breitensportbereich Erwachsene an neue Jugendteams. Warum sollen neue Jugendteams auf lokaler oder regionaler Ebene im SHVV nicht am Donnerstagabend spielen. Dies gilt nicht für leistungsorientierte Teams.</p>
<p>Beschlussempfehlung: Ablehnung Die Ordnungen beziehen sich auf den regulierten Spielbetrieb. Der Breitensport bleibt davon unberührt. Es gibt keine Regelung, die nach Breitensport und Leistungssportorientierten Teams unterscheidet.</p>

Antrag 9: Einführung von regionalen Beachturnieren für Anfänger
Antragsteller: VC Bad Oldesloe
Einführung von regionalen Beachturnieren für Anfänger (egal ob 8 oder 18 Jahre)
<p>Begründung: Den Vereinen werden neue Nachwuchsmöglichkeiten eröffnet. Dieses ist ein Instrument für den Breitensport, siehe auch folgenden Antrag. Besonders interessant könnte dieser Antrag für Vereine an den Küsten sein. Bei offener Durchführung könnten Kinder von Touristen teilnehmen. Einerseits wäre das eine Möglichkeit, „Startgelder“ als Ersatz für „Mitgliedsbeiträge“ zu erhalten, andererseits als Unterstützungsangebot an die Tourismusbranche im Ort (wenn dieses dort mitgeteilt wird). Übergreifend könnte SH noch mehr als „Beachvolleyballland“ profitieren, wenn Kinder dann nach dem Urlaub zu Hause in den Volleyballbereich eintreten oder in der Schule Volleyball/Beachvolleyball spielen wollen. Das würde auch dem Bekanntheitsgrad des Sports helfen (wichtig für LSV-SH und DVV).</p>
<p>Beschlussempfehlung: Regionale Beachturniere sind vorhanden (hauptsächlich Kiel). Interessierte Vereine sind gerne angehalten weitere Turniere bei sich auszurichten. Des Weiteren liegt dies in Eigenverantwortung der Vereine und damit nicht im Aufgabenbereich des Verbandes.</p>

Antrag 10: Einführung von regionalen Spielgruppen
Antragsteller: VC Bad Oldesloe
Es werden regionale Spielgruppen eingeführt, um Vereinen die Möglichkeit zu geben, mit Schulen (Grundschüler (Klassen 3 - 4) und Schüler weiterführender Schulen (Klassen 5 – 6)) zu kooperieren, um Nachwuchs zu generieren.
<p>Begründung: Den Vereinen werden neue Nachwuchsmöglichkeiten eröffnet. Dieses ist ein Instrument für den Breitensport, siehe auch vorstehenden Antrag.</p>
<p>Beschlussempfehlung: Ablehnung Dies liegt im Bereich der Vereinsarbeit, nicht im Verband (siehe hierzu SHVV Projekt „Kleine Riesen gesucht!“)</p>

Antrag 11: Unterstützung der Vereine bei der Kooperation mit anderen Jugendangeboten
Antragsteller: VC Bad Oldesloe
In Kommunen, Gemeinden und Städten gibt es einige Volleyball / Beachvolleyballaktivitäten, die mit Vereinen aus dem Sport nichts zu tun haben. Beispielhaft seien hier genannt: Jugendfeuerwehrmeisterschaften, Kinder- und Jugendheimturniere, Turniere an Schulen (nicht Jugendtrainiert für Olympia), offene Jugendhäuserturniere usw.
<p>Begründung: Vielfach sind Vereine bei Wissen über solche Aktivitäten „gehemmt“ den Kontakt aufzubauen. Dafür könnte es Unterstützung durch den Jugendbereich des SHVV geben. Das muss nicht das Hauptamt sein. Aber auch das zur Kenntnisgeben an den Verband kann nützlich sein, um zukünftige eigene Ideen mit anderen Bereichen umzusetzen.</p>



Jugendspielrunde in SAMS

Saison 2016/17

- SHVV Homepage
- Einladung zu Spieltagen
- SAMS als Admin nutzen
 - SAMS als Admin – Struktur
- Nummernspielpläne



- SAMS löst die bisher genutzte Masterdatei und das Jugendspreadsheet in allen Jugend-Wettbewerben ab
- Aufbau Homepage:

➤ Jugendspielbetrieb U20-U12

aktuelle Informationen

Vorrunde (LM-Runde)

Vorrunde (LC-Runde)

Quali-LM

Landesmeisterschaften

Quali-LC und LC

Norddeutsche Meisterschaften

Deutsche Meisterschaften 



- Die Masterdatei dient als SHVV Jugend- Saisonübersicht
 - Wird als externer Link auf der HP geführt



Einladung zu Spieltagen

- Ausrichter teilt der spielleitenden Stelle Spieltagsinformationen spätestens 7 Tage vor dem Spieltag per Email an jugend@shvv.de mit
 - Spielhalle, Spielbeginn, Hallenöffnung, wo (Telefonnummer) und bis wann (Uhrzeit) der Ausrichter am Spieltag bei kurzfristigen Absagen zu erreichen ist
 - Diese Daten werden in SAMS hinterlegt und veröffentlicht



Spielrunde **Info** Lizenzen Mannschaftsliste Tabelle Spielbetrieb Mannsch

Artikel

Öffnung der Spielhalle: 09:00 Uhr

Kurzfristige Absagen bitte unter: 0176- 2356987 an Max Mustermann



Schleswig-Holsteinischer Volleyball-Verband IN GERMANY

NEWS SHVV U20-ZONE BEACH **HALLE** LEISTUNGSSPORT UNSER NORDEN SE

GK U16 w

Gesamttabelle Spiele Mannschaften **Info** Karte

Mannschaften, die an der Quali-LM statt am 5. Vorrundenspieltag teilnehmen, erhalten eine angepasste Ranglistenpunktzahl zum Erhalt der alten Ranglistenplatzierung.

Kontakt

Staffelleiter
Grande, Monika
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
jugend@shvv.de

Weitere Kontaktinformationen zur Spielrunde erhalten Sie nach dem [Login im Mitgliederbereich](#) in den Mannschaftsdaten.



Einladung zu Spieltagen

- Eine Einladung an die Mannschaften ist nicht mehr erforderlich
- Die Kontaktadressen aller Mannschaften werden in SAMS veröffentlicht



SAMS als Admin nutzen

- Ausrichter tragen Ergebnisse ausschließlich in SAMS ein
- Login über <https://shvv.sams-server.de/admin>, Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) entsprechen denen aus dem Mitgliederbereich
- Auswahl des Wettbewerbs erfolgt über Menübaum Spielbetrieb / Hierarchien & Spielrunden und den entsprechenden Wettbewerb
- Dem Nutzer wird die gesamte Hierarchie des SHVV-Spielbetriebs angezeigt, **nur bei Wettbewerben, für die die erforderlichen Rechte hinterlegt wurden, werden Symbole für die Bearbeitung angezeigt**



SAMS als Admin - Struktur

Jugendspielbetrieb (Jugend)

SHVV-Jugendrunde (SHVV-Jugend)

Jugend LM-Runde Vorrunde (LM-Runde Vorrunde)

Jugend LC-Runde Vorrunde (LC-Runde Vorrunde)

Jugend LM-Runde Endrunde (Quali und LM) (LM-Runde Endrunde)

Wettbewerb	Kürzel	Mannschaften	Spielgruppen	bearbeiten	Info	Aktionen
Finalrunde LM-Runde U12	FR LM-R U12	25 / 16	0			
LM U12	LM U12	0 / 16	0			
Quali-LM U12	Quali-LM U12	0 / 16	0			
Finalrunde LM-Runde U13m	FR LM-R U13m	7 / 12	0			
LM U13m	LM U13m	0 / 12	0			
Quali-LM U13m	Q-LM U13m	0 / 100	0			
Finalrunde LM-Runde U13w	FR LM-R U13w	13 / 12	0			
LM U13w	LM U13w	0 / 12	0			
Quali-LM U13w	Q-LM U13w	0 / 100	0			
Finalrunde LM-Runde U14m	FR LM-R U14m	7 / 100	0			
LM U14m	LM U14m	6 / 8	0			
Quali-LM U14m	Q-LM U14m	0 / 100	0			
Finalrunde LM-Runde U14w	FR LM-R U14w	8 / 100	0			
LM U14w	LM U14w	0 / 8	0			
Quali-LM U14w	Q-LM U14w	0 / 100	0			
Finalrunde LM-Runde U16m	FR LM-R U16m	6 / 100	0			
LM U16m	LM U16m	0 / 6	0			
Quali-LM U16m	Q-LM U16m	6 / 100	0			
Finalrunde LM-Runde U16w	FR LM-R U16w	9 / 100	0			
LM U16w	LM U16w	0 / 8	0			
Quali-LM U16w	Q-LM U16w	6 / 100	0			



Ein Leitfaden für die Spieltagsvor- und Nachbereitung wird auf unserer Homepage im Bereich Service hochgeladen.



Nummernspielpläne

- Für alle Wettbewerbe sind zwei Gewinnsätze sowie für die Einzelbegegnungen 25 Ballpunkte (bzw. 15 Ballpunkte im Entscheidungssatz) hinterlegt
- Für Kleinfeld-Wettbewerbe stehen auch Nummernspielpläne mit 21 Ballpunkten zur Verfügung
- **Da SAMS die Ergebniseingabe überprüft, sind Erfassungen von verkürzten Sätzen oder gar Spielen, die unentschieden nach Sätzen ausgehen, nicht möglich!**



Kontakt

Monika Grande

spielleitende Stelle | Jugend

Schleswig-Holsteinischer Volleyball-Verband e.V.

Haus des Sports, Raum 301

Winterbeker Weg 49

24114 Kiel

Telefon 0431 907 6151

Telefax 0431 907 6152

E-Mail monika.grande@shvv.de

Homepage www.shvv.de



TOP 6: Sonstiges

6.1 Spielmodi in SAMS

Letztes Jahr wurde die Abbildung des Jugendspielbetriebs in SAMS auf der JVV diskutiert. Da die Spielerfassung in SAMS noch nicht soweit fortgeschritten war, konnten noch keine weiteren Umsetzungen im Spielbetrieb erörtert und beschlossen werden.

Konsens von Seiten der Vereine war:

Sollte die Darstellung der Jugendrunde in SAMS eingeführt werden können, müssen auch Spielmodi entsprechend angepasst werden. D.h. :

Während eines Turniertages kann nicht in den Vorrundenspielen bis 15 Punkte gespielt werden und ab Halbfinale bis 25 Punkte. Es soll einheitlich nach 2 Sätzen oder 2 Gewinnsätzen gespielt werden. Ein Unentschieden soll vermieden werden, da die Kinder an die Sportart Volleyball mit ihren allgemein gültigen Regeln herangeführt werden sollen.

Letztes Jahr gab es den Vorschlag:

- unabhängig von der Spielklasse (LM- bzw. LC-Runde) sollen alle Großfeldmannschaften (U20-U16) zwei Gewinnsätze, alle Kleinfeldmannschaften (U14-U12) zwei Sätze spielen
- ab der Q-LM für alle Altersklassen zwei Gewinnsätze (analog LM)

6.2 Sichtung Landesauswahl 2004/05w und 2003/04m

Die Landesauswahlsichtung war sehr erfolgreich. Über 50 Kinder aus ca. 9 Vereinen wurden zur zentralen Sichtung nach Kiel geschickt. Die Rückmeldungen erfolgen durch den Landestrainer, Fabian Tobias, per Mail an die Vereine bzw. die Spielerinnen und Spieler.

6.3 Jungendarbeit des SHVV

Der SHVV veranstaltet verschiedene Projekte zur Gewinnung und Förderung von Jugendlichen an. Neben dem etablierten Projekt: „Kleine Riesen gesucht!“, bei dem bereits letztes Jahr 3 Volleyball-AGs an Vereine übergeben werden konnten, hat der SHVV an einem Gymnasium 12 Wochen lang Volleyball in Sportklassen der 5. Klassenstufe unterrichtet.

Seit diesem Jahr sind die „Kleinen Riesen“ nun auch „on Tour“. Der SHVV veranstaltet mit Schulen und Vereinen zusammen Volleyball-Aktionstage. Hierbei sollen die „weißen Fle-

cken“ in Schleswig-Holstein mit dem Volleyballsport wieder gefüllt werden.

Weitere Ideen zur Jugend- und auch Trainergewinnung werden zurzeit ausgearbeitet. Wie z.B. die Fortbildungsveranstaltung für Trainer „Train the Trainer“, der Einbezug von Sportprofilen im Abitur für die Anerkennung bei der Trainerlizenz u.v.m.

Ideen oder weitere Angebote nimmt der SHVV gerne entgegen.

Schleswig-Holsteinischer Volleyball-Verband
Haus des Sports
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel

Vollmacht
gemäß §11, Abs. 5 der Satzung des SHVV

Herr / Frau _____ ist berechtigt, als Delegierter des Vereins _____ auf der Jugendvollversammlung des Schleswig-Holsteinischen Volleyball-Verbands am 17. Mai 2016 die Stimmkarten entgegenzunehmen und das Rede- und Stimmrecht auszuüben.

Ort, Datum

Unterschrift des Abteilungsleiters oder Vereinsvorstandes / Stempel

Hinweise:

- Gemäß § 11, Absatz 5 der Satzung des SHVV kann eine Person maximal Stimmführer eines ordentlichen Mitglieds sein.
- Der bevollmächtigte Delegierte kann sein Stimmrecht nicht auf andere übertragen.

VORBESTELLAKTION

nur vom 01. - 31.05.2016 Asics Tasche gratis dazu!

 **asics**



JETZT unsere
TOP-SCHUHE
vorbestellen und
eine **ASICS TASCHE**
im Wert von **29,95 €**
GRATIS sichern!



 **mizuno**

volleyBALL direkt.de



Alle Infos zur Aktion auf
www.volleyballdirekt.de

Mehr Volleyball hat keiner!

MIKASA

IN GERMANY by HAMMER

NEU
2015

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm | Tel.: (0731) 974 88 -0 | www.mikasa.de

Foto: MIKASA, Maria Menegatti (ITA)



SBV Youth
Gewichtsreduzierter
Beachvolleyball für Anfänger

FIVB



FIVB
OFFICIAL BALL

Beach Star
Freizeitbeachvolleyball
für perfekte Sichtbarkeit



FIVB
OFFICIAL BALL

Beach Sun
Farbenfroher Freizeit-
beachvolleyball



**Beach Classic
VXL30**
Trainings- und Freizeit-
beachvolleyball

